

Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: **W. Pauli**, Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: **W. Pauli**, Magdeburg. — Druck und Verlag von **W. Pauli & Co.**, Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprech-Nr. 1117. Für den Inhalt 1920 für die Redaktion 1704, für den Verlag a. d. Druckerel 961. Postkammerstelle 1. Nachtrag, Seite 17.

Bezugspreis. Vierteljährlich einschl. Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abbestellen vom Verlag und den Anzeigenstellen vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postanstalten vierteljährlich 13.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. ohne Zustellung. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühren: die gewöhnliche Komposition 1.00 Mk. im Restatanzel 3.50 Mk. Vereinstatanzel 2.00 Mk. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. Postfachkonto Nr. 5558 Berlin.

Nr. 293.

Magdeburg, Mittwoch den 15. Dezember 1920.

31. Jahrgang.

Der Dividendenregen.

Es sind jetzt gute Zeiten für Aktionäre.

In den letzten Monaten konnten unsere Aktiengesellschaften mit glänzenden Ergebnissen aufwarten. Der Reingewinn betrug häufig das Mehrfache des vorjährigen. Dividenden von 20 und 40 und mehr Prozent sind nichts Ungewöhnliches. Ist ist der Regen so groß, daß die Gesellschaften sich genieren, ihn offen als Dividende anzuschütten. Damit der Prozentfuß der Dividende nicht so hoch erscheint, wird außer der Dividende noch ein sogenannter Bonus verteilt. Zuweilen erhalten die Aktionäre Aktien geschenkt. So wird das Kapital „verwässert“. Im kommenden Jahre verteilt sich der Reingewinn dann auf ein größeres Grundkapital und deshalb wird der Prozentfuß der Dividende nicht so hoch. Statt 40 Prozent Dividende für eine Aktie erhalten die Aktionäre, die in Wirklichkeit nicht einen Pfennig mehr eingezahlt haben, 20 Prozent für zwei Aktien. Wo man nicht gerade Gratisaktien ausgibt, erhält häufig der Aktionär ein Bezugsrecht auf neue Aktien, die erheblich unter ihrem Wert ausgegeben werden. Die Aktionäre bekommen eine Aktie, die auf der Börse zum Kurse von 300 Mark gehandelt wird, für 130 oder 140 Mark.

Die Herren, die in den Leitungen unserer Aktiengesellschaften sitzen, haben eben Mitleid mit ihren Aktionären. Die armen Leute, die im Schweisse ihres Angesichts

Dividenden einstreichen

müssen, sollen für die Geldentwertung entschädigt werden. Eine Dividende von 20 Prozent in dem heutigen entwerteten Papiergeld entspricht, so wird uns gesagt, nur einer Dividende von 2 Prozent in Goldmark. Aber der kleine Rentner, die Besitzer von Hypotheken und festverzinslichen Papieren bekommen trotz der Geldentwertung keinen Pfennig mehr Zinsen als früher, und durch die Mieterbeschützungsgebung sucht man zu verhindern, daß die Hausbesitzer für die Entwertung des Geldes durch höhere Mieten entschädigt werden. In einer Zeit so bitterer Armut wie jetzt wäre es nur in der Ordnung, wenn die Herren Kapitalisten die Verminderung des Volkvermögens, deren Ausdruck Geldentwertung ist, auch am eignen Leibe zu spüren bekommen.

Es ist allerdings nicht zu bezweifeln, daß die hohen Gewinne unserer Aktiengesellschaften zum großen Teil auf die Geldentwertung zurückzuführen sind. Die Anlagen der Gesellschaften sind früher für Goldmark erworben worden. Der wirkliche Wert der von früher her vorhandenen Maschinen, Gebäude usw. ist zehn- bis zwanzigmal so hoch wie ihr Buchwert. Den Unternehmungen fließen aber ihre Einnahmen in entwerteter Papiermark zu. Rechnete man den Wert der Anlagen in Papiermark um, so würde sich ein entsprechend höherer und dadurch auch ein viel geringerer Prozentfuß des Gewinnes ergeben. Man hat sogar die großen Gewinne unserer Aktiengesellschaften aus diesem Grund als Scheingewinne bezeichnet, und richtig ist, daß heute viel größere Abschreibungen und Rückstellungen gemacht werden müssen als früher. Der Wiedererwerb einer Maschine, die einst für 10 000 Mark angeschafft wurde, erfordert heute 100 000 Mark und mehr. Wo es früher üblich und ausreichend war, jährlich 10 Prozent abzuschreiben, genügt heute ein derartiger Satz bei weitem nicht mehr. Es muß — ob in der Form von Abschreibungen oder Rückstellungen — so viel aus den Erträgen der Unternehmungen zurückbehalten werden, daß nach Abnutzung der vorhandenen Maschinen und Anlagen der Wiedererwerb bei den heutigen Preisen möglich ist. Vielfach dürfte auch jetzt schon für die nötigen Abschreibungen oder Rückstellungen gesorgt werden. Ob das überall in genügendem Umfange geschieht, und ob nicht manche Unternehmungen höhere Dividenden ausschütten, als sie bei vorsichtiger Geschäftsführung verteilen dürften, ist schwer zu sagen.

Außer auf die allgemeine Geldentwertung sind die hohen Erträge unserer Unternehmungen auch

auf den Warenmangel zurückzuführen,

unter dem wir leiden. Besonders in der Zeit der Hochkonjunktur im Frühjahr war es unsern Unternehmern leicht möglich, ungeheure Gewinnaufschläge zu machen, weil ihnen die Waren zu jedem Preis aus der Hand gerissen wurden. Und als die Konjunktur abflaute, wollten die Unternehmer nicht auf die gewohnten hohen Gewinne verzichten, obgleich dadurch der Absatz weiter eingeschränkt und dadurch die Krise verschärft wurde. Die Konkurrenz untereinander hatten sie häufig durch Kartelle und Kon-

ventionen ausgeschaltet und sie kamen besser weg, wenn sie sich statt bei kleinem Nutzen nach großem Umsatz zu streben, mit einem kleinen Umsatz zufrieden gaben, wenn dabei nur der Nutzen recht groß war. Dazu kamen dann noch für viele Unternehmungen

die Wälschtagewinne,

die sich daraus ergaben, daß unser Geld im Ausland viel weniger wert war als im Inland. Weil der Ausländer für die deutsche Mark nur sehr wenig in seinem Gelde zu bezahlen brauchte, so konnte besonders in Zeiten schlechten Wälschtagewinnes der deutsche Unternehmer für exportierte Waren viel höhere Preise nehmen, als er im Inland hätte bekommen können.

Die deutsche Arbeiterkassette hat allen Grund, sich dagegen zu wenden, daß auch weiterhin so hohe Dividenden verteilt werden wie in den letzten Monaten. Es muß natürlich versucht werden zu verhindern, daß unsere Unternehmungen überhaupt so große Reingewinne machen, ob durch die Festsetzung von Höchstpreisen durch den Staat oder durch die Selbstverwaltungskörper, wie sie für die Eisenindustrie und den Kohlenbergbau bestehen, durch eine möglichst weitgehende Erfassung etwaiger Wälschtagewinne und durch hohe Steuern.

Soweit man aber nicht verhindern kann, daß so hohe Gewinne gemacht werden, sollte man wenigstens verhindern, daß sie in so weitem Umfang unter die Aktionäre verteilt werden. Zweifellos werden die großen Summen, die den Aktionären in Gestalt von hohen Dividenden zufließen, vielfach nur zum kleinen Teile zur Ansammlung neuen Kapitals gebraucht, sondern sie dienen einem unter den gegenwärtigen Umständen volkswirtschaftlich schädlichen

Luxuskonsum.

Im Interesse unserer verarmten Volkswirtschaft ist es aber dringend nötig, daß ein großer Teil des kapitalistischen Profits zur Kapitalansammlung und damit zur Verbesserung und Verbesserung unserer Produktionsmittel benutzt wird. Die Sicherheit, daß das geschieht, ist aber nur gegeben, wenn ein möglichst großer Teil der Gewinne unserer Aktiengesellschaften von diesen zurückbehalten wird.

Die einzelnen Aktionäre können ferner unter Umständen die Erträge ihrer Aktien den Steuerbehörden verbergen, zum Teil fließen die Dividenden ja auch nach dem Auslande. Die Summen aber, die die Aktiengesellschaften behalten, stehen jederzeit den Steuerbehörden zur Verfügung. Außerdem führen die hohen Dividenden dazu, daß die Kurse der Aktien auf der Börse in die Höhe getrieben werden. Dadurch kann unter Umständen die Sozialisierung einer Unternehmung oder eines Wirtschaftszweigs erschwert werden, weil die Aktionäre, die ihre Aktien zu hohem Kurs erworben haben, sich darauf berufen und vom Staate hohe Entschädigung verlangen würden.

Der Reichswirtschaftsminister Scholz hat im Reichstag davon gesprochen, daß „die Reichsressorts über die hohen Dividenden der Aktiengesellschaften beraten haben“. Es ist wahrlich dringend notwendig, daß recht bald Maßnahmen getroffen werden, um die Ausschüttung überhoher Dividenden zu verhindern. Man könnte z. B. bestimmen, daß die Dividende einer Aktiengesellschaft nicht mehr als 1 Prozent des Durchschnitts der in den letzten 10 Jahren verteilten Dividende betragen darf, wobei natürlich auch jede Umgehung einer derartigen Bestimmung untersagt werden müßte. Der Staat darf nicht länger zusehen, wie in einer Zeit, wo die Massen des Volkes in schwere Not leiden, immer wieder aufreizend hohe Dividenden verteilt werden. Es muß endlich dafür gesorgt werden, daß der Dividendenregen auf die Besitzenden nicht mehr so reichlich niedergeht wie bisher.

Max Sachz.

Die Eisenbahner verlangen Entgegenkommen.

Der erweiterte Vorstand des Deutschen Eisenbahnerverbandes hat in den beiden letzten Tagen in Berlin Beratungen abgehalten, als deren Ergebnis folgendes mitgeteilt wird:

Die am 12. und 13. Dezember in Berlin tagende Sitzung des erweiterten Vorstandes des Deutschen Eisenbahnerverbandes erklärt nach eingehender Aussprache über den Stand der Lohn- und Gehaltsfragen, daß die erfolgte geringe Aufbesserung der Löhne und Gehälter für die Beamten den bestehenden Preisverhältnissen keineswegs Rechnung trägt. Das gilt auch in bezug auf die in Aussicht stehende gleiche oder

ähnliche Aufbesserung der Bezüge für die Arbeiter. Der erweiterte Vorstand beauftragt den engeren Vorstand, alle Verhandlungsmöglichkeiten zu erschöpfen und eine entsprechende Erhöhung der Bezüge aller Lohn- und Gehaltsempfänger herbeizuführen. Sollte dieses scheitern, so hat der engere Vorstand mit den übrigen in Betracht kommenden Faktoren in Verbindung zu treten und zu dem ihm geeigneten Zeitpunkt den Streik zu erklären und durchzuführen.

Der Deutsche Eisenbahnerverband stellt sich damit ungenügend auf denselben Standpunkt wie der Deutsche Vorkriegsverband. Es ist jetzt die Aufgabe, in Verhandlungen das Ziel zu erreichen, daß die dringendsten Forderungen erfüllt werden und die dem deutschen Wirtschaftsleben drohende Katastrophe abgewendet wird. —

Die Entente gegen Escherich.

Escherich ist beleidigt. Seine im schönsten Weißwurst-Diplomatendeutsch abgefaßte Note über die Notwendigkeit seines „Selbstschutzes“ angesichts der erschrecklichen Not der Armee, die er durch die Reichsregierung übersenden ließ, ist unhöflich rasch beantwortet worden. W. L. B. meldet:

Beim Auswärtigen Amt ist die Antwort der Interalliierten Kontrollkommission auf die am 9. Dezember abends übergebene deutsche Note über die (Einwohnerwehren) eingetroffen. Die Kontrollkommission erkennt die Gründe für eine besondere Behandlung der Einwohnerwehren in Bayern und Ostpreußen nicht an, wiederholt die grundsätzliche Forderung sofortiger Auflösung und Entwaffnung aller Selbstschutzorganisationen und verlangt unverzügliche Mitteilung darüber, welche Maßnahmen die deutsche Regierung hierfür zu treffen gedenkt.

Nun wird die bürgerliche Reichsregierung aufatmen. Fehrenbach kann weinerlich den schiefprügelnarrischen Bajubaren versichern, daß er nur gezwungen durch die Entente ihre Schützenvereine nicht nur entwaffnen, sondern auch noch auflösen muß. Die bürgerliche Presse wird von neuem über die Brutalität der Entente lärmern. Den Ton hat bereits das W. L. B. angegeben, das im Anschluß an die obige Mitteilung zu melden weiß:

Die Schnelligkeit, mit der die Antwort erfolgt ist, läßt darauf schließen, daß die Kontrollkommission auf Grund älterer Instruktionen gehandelt hat. Die deutsche Note kann in den fremden Hauptstädten noch nicht vorgelegt haben. Bei der vitalen Bedeutung der Frage für Deutschland wird es aber unvermeidlich sein, daß sich die alliierten Regierungen selbst auf Grund der in der deutschen Note vorgebrachten Argumente damit befassen, wobei zu hoffen ist, daß sie den augenblicklich bestehenden Verhältnissen Rechnung tragen werden. Die deutsche Regierung wird durch ihre Vorkämpfer entsprechende Schritte unternehmen lassen.

Die Schritte der deutschen Diplomaten in den Ministerzimmern von Paris und London werden kaum sehr beachtet werden. Merkwürdig, daß die Escheriche es überhaupt mit ihrer teufelischen Würde vereinbaren können, den Landesfeind um Befassung ihrer Plinthen anzubetteln.

Für das deutsche Ansehen wäre besser und förderlicher, wenn die Reichsregierung sich zu recht kräftigen „Schritten“ in Bayern entschließen würde. —

Der Raub von Eupen und Malmédy.

Die deutsche Regierung hat eine neue Note an den Völkerbund in der Frage von Eupen und Malmédy gerichtet, mit dem Ersuchen, sie der Bundesversammlung vorzulegen. Deutschland führt darin den Nachweis, daß die Entscheidung des Völkerbundsrates auf unzutreffenden Voraussetzungen beruht. Es wird noch einmal bewiesen, daß die Freiheit der Stimmabgabe tatsächlich beeinträchtigt worden ist.

Der Völkerbundsrat hatte das deutsche Material für „unmaßgeblich und ungenau“ erklärt. Darüber äußert die Reichsregierung ihr Erstaunen. Sie weist nach, daß die bekannte Androhung schärfster Repressalien seitens der belgischen Behörden im Falle der Ausübung des Stimmrechts nicht, wie dem Völkerbundsrat eingerebet worden ist, nur für drei Gemeinden ergangen, von dem belgischen Gouverneur desabonniert und nicht angewandt worden sei, sondern daß es sich um eine von dem Kreiskommissar in Malmédy auf Anordnung des Gouverneurs selbst erlassene Verfügung handelte, die tatsächlich angewandt wurde und daß schon die bloße Androhung einschüchternd wirken mußte. Es komme

Veretne und Versammlungen.

Buchbinderverband.

Sine am 8. Dezember bei Büchsefeld gut besuchte Versammlung der Buchbinder und Papierverarbeiter nahm Stellung gegen die kommunikativen Maßnahmen in der Buchdruckerei Berlin. Kollege Luther rief die Kollegen in der Buchdruckerei in das rechte Licht und entrollte ein Bild, wofür der Weg geht, wenn wir den Beschäftigten der Buchdruckerei die Unterstützung leisten. In der anschließenden Diskussion, an der sich die Kollegen Mahnecke, Dabing und Schreiber beteiligten, wurde zum Ausdruck gebracht, daß nur eine geschlossene Einigkeit der Gewerkschaften imstande sei, die Erzeugnisse durch Revolution zu erhalten und auszubauen. Darum muß jeder Gewerkschaftler mit helfen, die Absichten der Moskowiter zu Fall zu bringen. Folgende Resolution fand einstimmige Annahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den Vorgängen in der Berliner Buchdruckerei und ist nicht gewillt, die durch langjährige mühselige Arbeit aufgebauten Gewerkschaften durch Leute zurückzuführen zu lassen, die es nicht ehrlich mit der Arbeiterenschaft meinen können. Die Kollegenschaft lehnt die politischen Betriebsräte und damit auch den graphischen Bund ab und stellt sich nach wie vor auf den Boden des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes. Die Kollegenschaft Magdeburgs verurteilt auf das Schärfste die wilde Hege der Jesuiten und wird mit aller Macht für die Einheit der Gewerkschaften einreten. Gleichzeitige fordern wir vom Zentralvorstand, Mittel und Wege zu suchen, die Hindernisse aus dem Wege zu räumen, welche der Gründung des graphischen Industrieverbandes bisher entgegenstanden.

Nach Neuwahl der Ortsverwaltung wurde beschlossen, den arbeitslosen Kollegen 100 Mark und den Kolleginnen 75 Mark zum Weihnachtsfest zu übermitteln aus einer freiwilligen Sammlung der hiesigen Mitglieder.

Post- und Telegraphenbeamte.

Die Ortsgruppe des Reichsverbandes deutscher Post- und Telegraphenbeamten hielt am Freitag im „Arztshof“ eine zahlreich besuchte Versammlung ab, in der nach einem Referat des Vorsitzenden, Oberpostschaffners Rämpfe, zu den jüngsten Maßnahmen und Beschlüssen der Regierung und dem Streikverbot des Reichspostministers Stellung genommen wurde. Einmütig beurteilte die Versammlung die Bestimmung, wonach die Anzahlung d. r. zum 1. Januar fälligen Bezüge schon am 15. Dezember erfolgen soll.

Damit ist wohl die äußerste Notlage der Beamten zum Weihnachtsfest gemildert, aber nach dem Fest wird ein verdoppeltes Geld in Erscheinung treten, da der Beamte ständig mit dem Gehalt im Rückstand bleibe. Die ganze Maßnahme kann nur als eine augenblickliche Täuschung angesehen werden, die unmoralisch wirkt und leicht zur Unzufriedenheit anspornt. Ferner empfinden es die Mitglieder des Reichsverbandes als Schand, wenn ihnen statt einer Erhöhung des Leohnungsbehalts für die untern Gehaltsstufen angeboten werden, die die Bezeichnung „Nachhalt“ verdienen. In der Frage des Streikrechts stellt sich die Versammlung auf den Standpunkt, daß der Treueid den Beamten wohl zur Einhaltung des Vertrags verpflichtet, auf der andern Seite aber auch den Arbeitgeber Staat verpflichtet, seinen Beamten ein Existenzminimum zu gewähren. Die Beamtenpflicht, bei einem Existenzminimum nicht gewährt wird, handelt nur in Notwehr, wenn sie mit dem Streik droht. Darum sind die Versammlungen auch nicht getrennt, aus ihr Streikrecht zu verweigern und erklären, wenn es sein muß und Regierung und Parlament es nicht anders wollen, von ihm Gebrauch zu machen.

Eingefandt.

Für diese Anzahl übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Von der Straßenbahn.

Dem Vernehmen nach soll nun die Linie 7 auf der Strecke Haselbuckplatz - Fürstener - Nachhof - Fischerufer - Handelsplatz ausfallen, und zwar angeblich aus dem Grunde, weil die Bahn sich nicht rentiert. Allerdings bewilligt die Linie keinen Verkehr wie die Straßen 1 und 2, aber sie verbindet sehr wichtige Verkehrszentren. Sie befährt das Herz der Stadt, sie berührt das Handelsplazengebiet, Elektrizitätswerk, Güterabfertigung Alte Neustadt, den neuen und den alten Nachhof, Posthof, Eisenbahndirektion, Güterabfertigung Elbbahnhof, die Anlegestelle der Elb-Personendampfer. Eine große Anzahl Handels- und Industriebetriebe haben sich hier angesiedelt. Muß hier die Frage des starken Personenverkehrs ausschlaggebend sein, ist es durchaus erforderlich, daß die Straßenbahn stets überfüllt ist? Liegt es hier nicht im städtischen Interesse, im Interesse des Handels und der Industrie, wenn die Strecke befahren wird, zumal jetzt bereits nur mehr ein 12-Minuten-Verkehr eingerichtet ist. Zu der vollständigen Betriebseinstellung muß daher mit allen Mitteln Stellung genommen werden, zumal die Stadtverwaltung doch jetzt in der Lage ist, in dem Betrieb der Straßen-Eisenbahngesell-

schaft mitzureden. Verminderter Verkehr darf heute kein Grund mehr sein, Straßenbahnverbindungen in Großstädten einstellen zu lassen, und ist es höchste Zeit, daß die Stadt Magdeburg auf dem Gebiet der Straßenbahnen eingreift. Nicht nur dürfen bestehende Linien nicht ausfallen, es müssen noch Linien gebaut werden. Der Fremde, der nach Magdeburg kommt, steht mit Staunen, wie die Straßenbahnlinien nur innerhalb der eng bebauten Stadt laufen. Vororte wie Obenfeld, Geyroßberge, Biederitz, Barleben, Wolmirstedt, Cracau, Prester sind vollkommen vom Stadtverkehr abgetrennt. Hier liegen die Sünden unserer Mitbürger. Warum soll in diesem Tempo weitergewirtschaftet werden? Deshalb heraus, Bürger und Arbeiter Magdeburgs laßt euch die Mühe nicht noch weiter über die Ohren ziehen!

Mehr Schutz vor Heberfällen.

Immer mehr häufen sich die Heberfälle auf harmlose Bewohner Domsdorfs. Es ist daher eine Salonelle von zwei Mann, die nur in gerechten Fällen die Straßen passiert, viel zuwenig Schutz, den die Behörde ihren Mitmenschen angeben kann. Was besitzen wir unsere Polizeitruppen und Richter? Dafür zahlen wir unsere Steuern? Können wir daher nicht genügend polizeilichen Schutz erbitten? Gilt es nicht, ferner unser Vaterland wirklich so verarmt, daß es auf eine ausreichende Straßenbeleuchtung verzichten muß?

Briefkasten.

Rinderhilfe. Es wurden gesendet: 1. 100.00, 2. 10.00, 3. 10.00, 4. 10.00, 5. 10.00, 6. 10.00, 7. 10.00, 8. 10.00, 9. 10.00, 10. 10.00, 11. 10.00, 12. 10.00, 13. 10.00, 14. 10.00, 15. 10.00, 16. 10.00, 17. 10.00, 18. 10.00, 19. 10.00, 20. 10.00, 21. 10.00, 22. 10.00, 23. 10.00, 24. 10.00, 25. 10.00, 26. 10.00, 27. 10.00, 28. 10.00, 29. 10.00, 30. 10.00, 31. 10.00, 32. 10.00, 33. 10.00, 34. 10.00, 35. 10.00, 36. 10.00, 37. 10.00, 38. 10.00, 39. 10.00, 40. 10.00, 41. 10.00, 42. 10.00, 43. 10.00, 44. 10.00, 45. 10.00, 46. 10.00, 47. 10.00, 48. 10.00, 49. 10.00, 50. 10.00, 51. 10.00, 52. 10.00, 53. 10.00, 54. 10.00, 55. 10.00, 56. 10.00, 57. 10.00, 58. 10.00, 59. 10.00, 60. 10.00, 61. 10.00, 62. 10.00, 63. 10.00, 64. 10.00, 65. 10.00, 66. 10.00, 67. 10.00, 68. 10.00, 69. 10.00, 70. 10.00, 71. 10.00, 72. 10.00, 73. 10.00, 74. 10.00, 75. 10.00, 76. 10.00, 77. 10.00, 78. 10.00, 79. 10.00, 80. 10.00, 81. 10.00, 82. 10.00, 83. 10.00, 84. 10.00, 85. 10.00, 86. 10.00, 87. 10.00, 88. 10.00, 89. 10.00, 90. 10.00, 91. 10.00, 92. 10.00, 93. 10.00, 94. 10.00, 95. 10.00, 96. 10.00, 97. 10.00, 98. 10.00, 99. 10.00, 100. 10.00. Summa 307,00 Mark.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Regenschirme
Spazierstöcke
Oscar Jacob, Breiteweg 44.

Ein Beweis
unserer
Preiswürdigkeit
ist folgendes **Sonder-Angebot:**

Herren - Anzüge
250.00 290.00 350.00 390.00 490.00 590.00

Herren - Ulster
125.00 150.00 175.00 225.00 275.00 350.00

Knaben- u. Jünglings-Anzüge
110.00 130.00 150.00 175.00 200.00 225.00 250.00 300.00

Knaben- u. Jünglings-Mäntel
60.00 68.00 75.00 80.00 90.00 110.00 130.00 150.00 200.00

— Gute tragfähige Stoffe. — Reelle Bedienung. —
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

H. Esders & Co.
MAGDEBURG
Breiteweg 45/57 Breiteweg 45/47

Umpressen
von Stroh-, Tagal- und Litzenhüten auf neuste fesche Sommerformen wird jetzt schon ausgeführt.
Muster liegen in meinen 3 Geschäften aus.
Magdeburger Stroh- u. Filzhut-Fabrik
Emil Göke
Himmelreichstraße 15 - Schwertfegerstraße 3.
Fabrik: Leiterstraße 15. 3161

Altes Rifa seit 1735
2900

Belohnung!
Es sind aus unserm Lager und aus unserm Garage untenstehende ausgeführte Gummi gestohlen worden. Wir setzen eine hohe Belohnung demjenigen aus, der uns den Täter nachweist oder uns Angaben machen kann, die zur Ermittlung des Diebes führen. Discretion wird zugesichert.
Sachdienliche Mitteilung an die
Direktion der Audi-Werke A. G.
Magdeburg, Königsstraße 19.
Dimension 820x120:
1 Decke Continental-Gletschuh Nr. 30327
1 Decke Continental-Gletschuh Nr. 303830
Dimension 890x120:
1 Decke Excelsior, glatt. Nr. 2112
1 Decke Excelsior, glatt. Nr. 540
mit 2 Schläuchen auf Felgen aufmontiert.
Dimension 890x120:
1 Schlauch Levlhanso Nr. 14911
1 „ Michelin Nr. 3513074
1 „ „ „ „ „ Nr. 112127
1 „ „ „ „ „ Nr. 112746
1 „ „ „ „ „ Nr. 112132
1 „ „ „ „ „ Nr. 112131
Dimension 815x105:
1 Decke Continental mit Schlauch auf Felge aufmontiert.
Vor Ankauf wird gewarnt! 3156

Geburtsstagskarten
in Karten- und Buchform hält auf Lager
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Mühlstraße Nr. 3.

Herzlichsten Dank
allen denen, welche dem Sarg unsterblichen Mutter
Auguste Wippe
geb. Döhrer
so reich mit Blumen schmückten und ihr das Geleit zur ewigen Ruhe gaben.
Diesdorf, 6193
den 13. Dezbr. 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Sohnende Griftenz!
Vollständige 6194
Blätterei-Einrichtung
in tabellierter Maschine billig u. verl. Richtigmann lernen an.
Werdor, Gar-
Brennede, tensfr. 35 pt.

Dora Kunze
Paul Nötzold
grüßen als 6199
Verlobte.
Hohendoleben
Niederndoleben
19. Dezember 1920.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltung
Magdeburg.
Nachruf.
Am 9. d. M. starb unser Mitglieb, der Arbeiter
Wilhelm Went
57 Jahre alt. 12.
Am 10. d. M. starb unser Mitglieb, der Fernmacher
Heinrich Preim
an Lungenerkrankung, 59 Jahre alt.
Ehre Ihrem Andenken!
Die Beerdigung des Kollegen Went hat bereits stattgefunden, die des Kollegen Preim findet am Mittwoch den 15. d. M. vormittags 10 Uhr, von der Halle des Buchener Friedhofs aus statt.

Todesanzeige.
Am 13. Dezember früh 1 1/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Schneidermeister
August Rusche
im 71. Lebensjahr. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an
Dienstag, den 13. Dezember 1920
Witwe Auguste Rusche geb. Fischer
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 16. Dezember, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Mühlentstraße, aus statt. 6205

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch zahlreiche Karten, Kränze, Blumen und Geld zur letzten Ruhestätte beim Scheiden unsers lieben Vaters sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonders innigen Dank unseren lieben Mitbewohnern des Hauses, dem Hausbesitzerverein „Rein-Öffnen“ und seinen früheren Mitarbeitern der Firma Fried. Krupp A.-G. Besonderen Dank Herrn Pastor Heberich für die trostreicheren Worte am Sarge des Entschlafenen.
Hein-Otterleben, den 14. Dezember 1920.
Wilhelm Guth und Frau,
Aura geb. Naumann nebst Sohn.

Edward Müdel
im 55. Lebensjahr. Derselbe war uns ein pflichttreuer Beamter und werden wir sein Andenken in Ehren halten.
Der Vorstand der Allgem. Ortskrankenkasse.

Am Sonnabend den 11. Dezember 1920 starb nach kurzem, schwerem Leiden der Angestellte unser Rasse Herr
Edward Müdel
im 55. Lebensjahr. Derselbe war uns ein pflichttreuer Beamter und werden wir sein Andenken in Ehren halten.
Der Vorstand der Allgem. Ortskrankenkasse.

Am Sonnabend den 11. Dezember verstarb infolge eines Anglistfalls mein Fahrer
Gustav Hintze
Ich beklage in dem so früh Dahingegangenen einen pflichtgetreuen Angestellten, dessen Andenken ich getreu bewahren werde. 2931
Magdeburg, den 14. Dezember 1920.
Otto Rose
i. Ga.: A. Noje, Automobilhaus.

Am Sonnabend vormittag, den 11. d. M., entfiel der Tod aus unserm Mitte, infolge eines Automobilunfalls, unsern Mitarbeiter Herrn
Otto Windmüller
Major a. D.
und unsern Fahrer Herrn
Gustav Hinze.
Wir beklagen den Verlust zweier Menschen mit stets treuem, hohem Charakter, deren Andenken wir weit über das Grab hinaus bewahren werden.
Magdeburg, 14. Dezember 1920.
Die Angehörigen und Arbeiter
der Firma H. Rose.
2931

Dienstmädchen
zu sof. od. 1. Januar gesucht
W. H. Lutz, Köpcke, Barleben.
2 geübte
Bürsten-Stanzmaschinen
für sofort gesucht.
Otto Bierhals
Bürstenfabrik. 6200
Mehrere unbeschädigte,
wichtige ältere
6197
Reifenstahmiede
zu sof. nach Odenburg i. S. ob-
berogung gesucht. Schriftliche
Anfragen erbeten an Werk-
meister Weber, Odenburg.
Wingerstraße Nr. 1, Geldstraße 1.

Schokolade
Kakao
Lebkuchen
Bonbons
vom Engroslager
Curt Rabe, Magdeburg
Mollkestr. 12c, Eing. Fürstener.



Praktische preiswerte Weihnachtsgeschenke

Gang besonders preiswerte Speisezimmer
echt eiche, modern, einfach gehalten, aber sehr solide Ausführung, für nur
Weihnachtsverkaufspreis 3250.— Mkr.
sowie teurer und billiger.

Gang besonders preiswerte Herrenzimmer
echt eiche, feines, modernes, sehr apartes, mit schöner Schmecke versehenes Zimmer, passend als Wohnzimmer, für nur
Weihnachtsverkaufspreis 3800.— Mkr.
sowie teurer und billiger.

Gang besonders preiswerte Schlafzimmer
echt eiche, einfach, sehr schön modern gehaltenes Zimmer mit schwarzen Parkettboden versehen, sehr apart und geschmackvoll, für nur
Weihnachtsverkaufspreis 3850.— Mkr.
sowie teurer und billiger.

Salons, Damen-, Wohn-, Empfangs-, Fremden- und Kinderzimmer, Küchen, einzelne Möbel komplette Villen-, Landhäuser- und Jagdhäuser-Ausstattungen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage.

Verlangen Sie Kostenschlag gratis. — Möbelversand nach allen Orten Deutschlands.

Möbel-Palast

Gustav Jentzsch
Mandeburg, Breiteweg 150
Telephon 2108. 3030

Musikhaus Weber
Achtung! 3033 Achtung!
Einen großen Posten
Muffel-Apparate
mit und ohne Trichter
prima Fabrikat!
gebe bedeutend unter
Händlerpreis ab.
Hühnerhofstraße Nr. 9.
Neue Schallplatten von 10.00 Mkr. an.

Sie sparen Geld wenn Sie bei
Rauermann kaufen, Halber-
stadt Straße 40, Tel. 6092. Große
Auswahl in Musik-
instrumenten, Saiten u.
Zubehör aller Art.
Sämtliche Instrumente
sowie Reparaturen.
Sie von Hausieren kaufen, be-
achten Sie meine Preise. Nach-
weis sämtlicher Leuten aller
Instrumente. Reparaturen.

Gegen jeden
Schnupfen
BOROMENTH
"BADAG"
Baden-Baden
Preis der Tube Mk. 4.50

Achtung, Musiker!
„Elite“-Saiten
sind doch die besten.
Saiten f. alle Streich-
und Zupfinstrumente
zu herabges. Preisen.
Streng reelle fachm.
208/ Badenburg.
Musikhaus Weber
Hühnerhof Nr. 9. 3033

Umfonst
neue Schallplatte
bei Abgabe von 4 Saiten
und gleichzeitl. Kauf
einer neuen Platte.
Apparate und Platten
billiger! Neue
Weihnachtsaufnahmen
eingetroffen im
Spezialgeschäft
B. Pabst
Magdeb.-Wilhelmstadt
Friesenstr. 39
Strassenbahnlinien 4 und 8
Inhaber Hermann Kunth 2309
Alle Ersatzteile und eigene Reparaturwerkstatt.

Weiße Weihnachtskerzen
Biete an
20000
weisse
prima qual. Wachsware, nicht tropfend, lange Brenndauer,
16 und 20 Stk. pro Pfund, in Kisten = 25 Pack, fortier,
240 Mark ab hier, Postfrei 8 P. 95 Mark franco,
Pelz-Einlegesohlen Größen, Dutzend Paar 8.40
Wilhelm Hollmann, Bahnhofstr. 14, Fernruf 4049.

Preußische Klassen-Lotterie.
Die 15tägige Aufnahmungsfrist der Lose 1. Klasse
243. Lotterie läuft für die bisherigen Spieler
3121
am Donnerstag den 16. Dezember ab.
Die festigen preussischen Lotterie-Einsteher.

Zum Hausfleisch
empfehle sämtliche Sorten
prima frische Därme
sowie sämtliche Sorten Gewürze
Max Heynemann, Darm-
handlung,
Magdeburg, Heddestraße 8.
Fernsprecher 5528. Fernsprecher 5528.

Metall (Eisen, Zink, Kupfer, Messing, Rotguss usw.)
Alt-Eisen
Alt-Papier
Felle, Knochen, Lumpen j. Art
Sekt- und Weinflaschen
kaufen laufend zu höchsten Preisen
Kohl & Rostholder
Alexanderstr. 20 Telephon 5021
Beste Abnahmestelle für Händler und Sammler
Abholung prompt und kostenlos 4912

Anzug-, Ulster-, Paletot-, Joppen-Stoffe

unerreicht billiges Angebot
für Händler und Wiederverkäufer!

Nicht mehr in der Kollektion befindliche Dessins
zur Hälfte des bisherigen Verkaufspreises.

Anzugstoffe, Joppenstoffe blau und schwarz Cheviot 50.00 Mkr. an
140 cm breit pro Meter von

Rammgarn-Joppenstoffe 140 cm breit pro Meter von 60.00 Mkr. an

Reinwollene Jauschstoffe 140 cm breit, mit ge-
musterter Abseite pro Meter von 90.00 Mkr. an

Prima Manchester pro Meter 50.00 Mkr.

Nur bekannt gute, tragfähige Qualitäten!

Für Schneidermeister!
Sämtliche Futterstoffe und Schneider-Bedarfsartikel.
Meine Muster-Kollektion gelangt Anfang Januar zur
Ausgabe. Ca. 200 verschiedene Dessins ständig am Lager.

Tuchverwandhaus Ohrogge

Nr. 12 Kronprinzenstraße Nr. 12.

Möbel
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchen
Polsterwaren
sowie
Rontormöbel
empfehle zu äußerst billigen
Preisen
Wilhelm Vahle
Möbelfabrik und Lager
Magdeburg-Gudenburg
Halberstädter Straße 40.

Raninchenfelle
fleisch oder gut getannet, taugt
zu den höchsten Preisen. 5869
W. Neumann, Neutabak,
Nachtreibe 95.

Kreuz-
Mastka-
Silber-
Blau-
Stunks-

Möbel
besond. preisw. habe abzug.
1 tabellofes, gut erhaltenes
Herrens., 1 eichen. Speise-
3500 M., 1 Herrens., 2800 M.,
Wohnz. 2000 M., Möbel-
Gensh., Breiteweg 150. [126]

Gratis
erhalten Sie eine
Vergrößerung
bei größeren Einkäufen von
Zigarren, Zigaretten
und Tabakwaren
im
Photo- und Zigarrenhaus
Wächter
Hühnerhofstraße 7.

Füchse
375 bis 2000 Mark.
Echte Rotfüchse
von 180 bis 850 Mkr.
Elegante Stunks- u.
Zitis-Pelerinen
und -Schals
bis 10 000 Mark.
Posten echter Pelze
v. 48.75 bis 145 Mkr.
Sturmtragen
elegant, hochschick
von 38 bis 450 Mark

Saiten
für Violine, Gitarre
und Mandoline noch
sehr preiswert.
Mundharmonikas
in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.
Odeon-Musikhaus
2998 Breiteweg 288
am Bismarckdenkmal.

Pelz-
Muffe
Besäße
Hüte
2729 3034
Kinder-Garnituren
billigst.
Fahrerbergkantung
von Mart 10 bei Einkauf
von Mart 300 an.

Kaufen Sie keinen Musikapparat
keine Musikplatten, Laute, Gitarre, Mandoline, Zither sowie
alle anderen Musikinstrumente, bevor Sie sich von den
fabelhaft billigen Preisen und der unübertroffenen
Qualität meiner
Musikinstrumente
überzeugt haben. — Große Auswahl in
Weihnachts-Platten!
Für Händler Original-Fabrikpreise.
Größtes Spezialgeschäft Magdeburgs für sämtl.
Musikinstrumente, Bestandteile u. Reparaturen.
Silbermanns Musikwarenhaus
10 Breiteweg 10.
Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Portola
Rakao
das
wohlschmeckende
bekömmliche
nahhafte
Getränk

Aluminium-
Geschirre billig
nur kurze Zeit
Steinstraße 5
Möhrling & Co. 3077

Passende
Weihnachts-Geschenke
Klein-Möbel
Kinder-Möbel
Einzel-Möbel
in gut. Ausfüh. u. sehr preisw.
Albert Badell vorm. Olesing
Breitenbergstraße 4.

Schreibmaschinen
Reparaturen
Büro-Haase
Schwibbogen, Fernr. 2071
2921

Sternau
Alter Markt 32.

Chemisch-Reinigen von Kleidungsstücken
jeder Art ohne Einbuße an Fassung u. Farbe sowie
Gardinen-Waschen und -Spannen auf neu
2924
in spätestens 8 bis 10 Tagen.
Eigene Läden: Breiteweg 271, Kaiserstraße 13 (Eing. Wilhelmstraße),
Jakobstraße 89, Johannsberg 16, Hauptwache 2, Gr. Diesdorfer
Straße 229, Höhepoststraße, Soldnebecker Straße 26, Halber-
städter Straße 111 (Eingang Rollersdorfer Straße).

Färberei Leis Nachf.
Fabrik: Gr. Diesdorfer Straße 86. Fernsprech-Anschluss 1105.

Jalousien — Rolläden
Reparatur u. Neuherstellung.
Carl Kalmholz, Gr. Diesdorfer Str. 195.
Telephon 4572. 4872

Alle Sorten künstliche Blumen
Blätter, Dazengweige, Tulstgräser, Pilze, Braut-
schleier, mod. Brautkränze (grün, gold, Silber), Kranz-
blumen aller Art, Baubüchsen, Zangobüchsen, Ansteck-
garnituren, Kindertischkränze
3097
C. Siebert, Karlsruh. 4, Ede-Brandenburger Str.
beim Feuermehrs-Depot.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Gärtner

1/1 u. 1/2-Gettrflaschen
Dänische Milchflaschen
1/1-Weißwein-, Rotwein-, Cognac-Flaschen
Brunnen-, Maggi-, Portwein-, Burgunder- sowie
sämtliche 1/2, 3/4, 1-Liter-Flaschen.
Altmetalle | **Altpapier**
Kupfer, Messing, Rotguss, Blei, Zinn, Zink, Aluminium,
Stanniol u. Glasflaschen
Zeitungen, Zeitschriften, Altk.,
Geschäftspapiere, Pappabfälle,
Papierabfälle sowie sämtl. Sort.
werden dauernd gegen beste Bezahlung angenommen.
Magdeb. Abfallsammlung
Große Mänzigstraße 13, Eing. Kuischerstr. — Tel. 2094.
Abholung erfolgt kostenlos durch
unsre Gespanne.
222

Mittwoch :
Donnerstag
Freitag ::

3

extra billige Verkaufstage

während unserer

Weihnachtsverkaufs

Regenschirme
für Damen u. Herren
Stück **45.00**

Herr.-Unterhosen
guter Erstick, gute
Qualität **29.50**

Spannende Erzählungen 4.50
für Knaben Buch
Reizende Erzählungen 3.00
für Mädchen Buch
Kriegsbücher 2.00
zum Ausleihen Buch

Blusenkurzen
Besatz u. Faser, aus
guten Stoffen **38.50**

Herrren-Socken 8.85
grau Wolle, gestrickt Paar
Herrren-Socken 10.25
schwarz, reine Wolle p.

Oberhemden
weiß und farblich
mit Klappmanscherletten
Stück **68.00**

Damen-Hemden
guter weicher Stoff, m.
Barchent, m. Langsetze **37.50**

Wunderkerzen 1.45
Karton
Engelshaar 58
Silber Paket
Rauhreif 1.45
Paket 1.95
Kugeln 4.50
12 Stück im Karton

W'woll-Flanelle
hell gestreift Meter **14.50**

Schotten für Kinder-
Kleider, blaukarierter Mtr. **24.50**
Bettbezüge
weiß, Bezug, 2 Kissen **145.00**

Massenverkauf
Konfitüren
Baumbehang

Baumbehang . . . ¼ Pfund **3.95**
Spekulatius . . . ¼ Pfund **4.85**
Honigtuchen Paket **1.85**
Bonbons gemischt . . ¼ Pfund **4.55**

1 großer Posten Emaille-Eimer 15.50
grau und neublau Stück 16.50

Raphael Wittkowski

61 Breiteweg 61

Billige Seifen

1 Post. Toilettenseife **1.85**
50-Gramm-Stück
große Kerzen weiß, Stück **1.15**
Baumkerzen . . . 4 Stück **1.00**
Geschenk-Karton **8.75**
2 Stück Seife, 1 Flasche Parfüm

Ausverkauf

Wegen
dieser Artikel
gebe ich ab: 2034

Straußfeder
-Rüschen

Marabu
-Kragen

in allen Farben und
Formen von

68.75

Mr. 22

Sternau
Magdeburg
Alter Markt 32/33.

Luisenschule
Verein Magdeburger Presse
Freitag den 17. Dezember,
abends 7¼ Uhr,
Bruno Wille
liest aus eigenen Werken.
Karten zu 5.00, 3.50, 2.50 Mark bei Heinrichshofen
und an der Abendkasse.

Schüttes Gasthaus
Prälatenstr. 24, 2890
Heute Serien-Skat.
Reichhalt. kräft. Mittags-
u. Abendessen à 2.00 Mk.
Café und Logierhaus Alte
Rose, Schmetzerstr. 22 (4580)

**Fürstenhof-
Brunksaal.**

Nur noch heute
Mittwoch 7 Uhr:
Yong-Wong-Truppe
Karley-Komp.
Mary Heil
Hermoz und Cortez

Ab Donnerstag den
16. Dezember neu hinzu
Die große Varieté-
Ausstattungschau
Wintertreudea
und andre Schlager!

**Fürstenhof-
Sunnel.**

Tägl.: Die lustigen Bayern
Wochentags Eintritt frei.

Städtische Theater.
Mittwoch den 15. Dezember
Stadt-Theater.
Theaterkonzert.
Anfang 7 Uhr.

Wilhelm-Theater.
Märchen-Vorstellung
Schneeweißchen und
Rosenrot.
— Anfang 4 Uhr. —
Abends
Die fünf Frankfurt.
Anfang 7¼ Uhr.

**ZENTRAL-
THEATER**

Täglich 7 Uhr
**Ihre Hoheit
die Tänzerin.**

Mittwoch, 15. Dezember
nachmittags 3 Uhr
Märchenvorstellung
Erstaufführung!
105

In
**Waldmännleins
Reich**
— Kleine Preise. —

**Zentraltheater-
Restaurant**

Der glänzende
Spielplan, u. a.:
Mad.-Briefe
Gesangs- und Tanzduett.
Dintel Körnchen
Komiker und andre erste
Kunstkräfte.
— Anfang 8 Uhr. —
Reichhalt. Speisefarte
Getränke aller Art
mäßige Preise.

Städtisches Orchester
Beethoven-Feier
Mittwoch den 15. Dezember 1920,
abends 7 Uhr
Konzert im Stadttheater

Solisten:
Elisabeth Fischer (Klavier)
August Gesser (Gesang)

Ouvertüre Nr. 2 zu „Leonore“.
Klavierkonzert Nr. 3 in C-Moll.
Gesänge: An die ferne Geliebte.
Sinfonie Nr. 5 in C-Moll.

Karten bei Heinrichshofen u. an der Abendkasse

Walhalla
Lichtspiele

Heute bis einschl. Donnerstag:
2 Riesensensations-Detektivthriller

Lepain

6. Teil, 5 Akte 6. Teil, 5 Akte
Der König der Diebe u. Einbrecher.

Dazu:
Der große Sensat.-Abenteuerfilm
Harry Piel
**Die Geheimnisse
des Zirkus Barré**
Abenteuer eines Vielgejagten
— 7 Akte —
In beiden Teilen fabelhafte Leistungen!
Sensation auf Sensation!
Spannung ohne Ende! Brillante Darstellung!

Spielzeit: Wochentags Anfang 6 Uhr
Sonntags Anfang 3 Uhr — Ende 10.45 Uhr.

Raucht Bonitas!

„In Waldmännleins Reich“ ist der Titel des
Weihnachtsmärchens, das am Mittwoch den
15. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Centraltheater
erstmals zur Aufführung kommt. Nach einem alten Märchen
von Karl Witt bearbeitet, umrahmt von einer reizvollen Musik,
die Friedrich Korolanyi geschrieben, bringt es in 7 Bildern
eine Fülle von Handlung, viel Schönes und Sehenswertes.
Mitwirkende sind erste Kräfte des Centraltheaters. Spiel-
leitung hat Hans Sühnguth, Dirigent ist der Komponist
Friedrich Korolanyi. Die Länge studierte Georg Urbau ein.

105

STEPHANSHALLEN
DIR. RICH. FROHNE SEN.
KARNE UND VORLESUNGEN

Täglich
nachmittags u. abends
Erstklassige Konzerte.

FÜRSTEN-KAFFEE
mit Winter-Palmen-Garten

Größtes und vornehmstes
Konditorei-Kaffee
der Provinz.

UT Nur bis **UT**
Donnerstag

Große Storehstr. 7 Buckau, Schönebecker Str. 94.

**Die schwarze
Fahne**

Mysterien des Todes
Ergreifendes Liebesdrama.
Dazu
Wiedergefunden
Sensation. Detektivtragödie.

Sitte lesen Sie diese
Voranzeige.

Donni Tomps 2. Teil
Sein Doppelgänger
Von Freitag den 17. bis Montag
den 20. Dezember.

Donni Tomps 3. Teil
Glühende Schlagen
Von Dienstag den 21. bis
Donnerstag den 23. Dezember.

Das sensationellste
aller bisher gezeigten Programme
Tropengift

Das Schicksal einer weißen
Frau im Innern Afrikas.
5 Riesenakte 5
Dieser wirkungsvollste Tropen-
film bringt nur Original-
Aufnahmen aus dem Innern
Togob, den Urwäldern,
Negerdörfern, Kämpfen
mit Schwarzen.
Aus dem Inhalt: Der ver-
schollene Sohn. — Die franz.
Fremdenlegion. — Flucht ins
Innere Afrikas. — Suche
nach den Unglücklichen. — He-
geraustand. — Die Lieber-
macht. — Der Wilden Sieg. —
Erschließung der Schwärze
als Beute verschleppt. —
Etablin. — Sie wird für vier
Stück Vieh verkauft. — Leiden
und die späte Rettung.

Ferner
100 000 Dollar Lösegeld!!
Großes amerikanisches Detektivdrama in 4 Akten.

Unser billiger

Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen unsers Hauses bietet Ihnen außerordentliche Vorteile

Wäsche

Damen-Hemden aus gutem Semdentuch mit Langgettenbesatz	39 ⁷⁵
Damen-Hemden aus feinem Semdentuch mit Stickereibesatz	45 ⁰⁰
Damen-Hemden aus feinem S'tuch mit reicher Hohlsaumverzierung und Stickerei	49 ⁵⁰
Damen-Beinkleider aus gutem S'tuch mit Volant und Langgettenbesatz	39 ⁵⁰
Damen-Beinkleider aus feinem S'tuch mit breitem Stickereivolant	39 ⁷⁵
Damen-Schlupfhosen aus schwerem marine Winterstoff	29 ⁵⁰
Untertaillen aus feinem S'tuch mit breitem Stickereibesatz und Hohlsaum	18 ⁵⁰
Untertaillen aus feinem gesticktem Satin mit Spitzenbesatz und Ballschal	19 ⁵⁰
Damen-Nachthemden aus gutem S'tuch, haarfret, mit breitem Stickereibesatz	89 ⁰⁰

Schürzen

Damen-Blusenschürzen Wiener Form, guter blauweiß gemustert Kretonne	34 ⁵⁰
Blusenschürzen feste Wiener Form, aus bunt gemusterten Stoffen	39 ⁵⁰
Blusenschürzen in Rodform, aus dunkelgrün. Stoffen, mit Blendenbesatz	37 ⁵⁰
Blusenschürzen blauweiß gestreift und gepunkt, hübsch garniert	39 ⁵⁰
Anstandsrock für Damen, aus gutem Halbtruch, mit Volant und Tressenbesatz	49 ⁵⁰
Anstandsrock bester Halbtruch, mit doppeltem Volant, reicher Tressenbesatz	78 ⁰⁰
Stickereirock aus feinem Semdentuch mit breitem, reichem Stickereivolant	57 ⁰⁰

Gebrauchswäsche

Gestickte Taschentücher 3 Stück im Karton, reizende Ausführung	18 ⁰⁰
Wischtücher in Leinen, grau kariert, gefäumt und gebündelt Stück	10 ⁵⁰
Handtuchstoffe 50 cm breit, gute Drell-Qualitäten, schöne Muster Meter	15 ⁵⁰
Kaffgedecken in modernen Blumenmustern, große Auswahl Stück	118 ⁰⁰
Drell-Tischtücher schwere Qualität, für 6 Personen Stück	118 ⁰⁰
Bunte Bezüge Doppelbett und 2 Kissen, fertig, schöne Blumenmuster	208 ⁰⁰
Linonbezüge weiß, Decke und 2 Kissen, fertig, gute Qualität	228 ⁰⁰

Herren-Artikel

Herren-Oberhemden weiß, mit und ohne Manschetten	108 ⁵⁰
Herren-Oberhemden bunt, mit und ohne Manschetten	94 ⁵⁰
Herren-Binder reizende Auswahl, lange und breite Form	97 ⁵⁰
Hosenträger in gutem, haltbarem Gummi	13 ⁵⁰
Herren-Westen weiß und farbig, sehr preiswert	
Schals in moderner Ausführung, Wolle u. Seide	
Herren-Kragen gestickt	5 ²⁵
Serveteure weiß und bunt	8 ⁵⁰
Herren-Nachthemden	89 ⁵⁰

Für die Tanzstunde

entzückende Neuheiten in Voile, Volants, Tüll

seidene Schleierstoffe

und andre hübsige Gewebe

überraschend billig.

Extra billige Kleiderstoffe

Blusenstoffe aparte Streifen, Wolle und waschbar	48.00 bis 18 ⁵⁰
Strapazierstoffe für Küche und Saal, geschmackvolle Muster	36.00 bis 19 ⁵⁰
Einfarbige Kleiderstoffe geblegene Qualitäten, Serge, Popeline, Croisé, viele Farben	120.00 bis 64 ⁰⁰
Kostümstoffe 130 bis 140 cm breit, einfarbig reine Wolle, Garbarbine, Kammgarn, Cheviot	180.00 bis 78 ⁵⁰
Mantelstoffe die neuesten Erscheinungen, mollige Flauche und Velours	178.00 bis 78 ⁰⁰
Karos und Schotten wunderbare Farben und Qualitäten	120.00 bis 90 ⁰⁰

Blusen-Seide Streifen und Karos, hell und dunkel	68.00 bis 39 ⁰⁰
Batik und Wiener Werkstätten-Seide entzückende Neuheiten	170.00 bis 46 ⁰⁰
Einfarbige Messaline, Taffete, Japons für Kleider und Vesäse, viele Farben	140.00 bis 45 ⁰⁰
Eolienne nur Wolle mit Seide, hervorragend im Tragen, große Farbenwahl	185.00 bis 95 ⁰⁰
Crépe de Chine reine Seide, ca. 48 neue Farben	135.00 bis 95 ⁰⁰
Voile Ninon in großem Farbensortiment, für Blusen und Kleider	65 ⁰⁰

Lindener Velvets viele Farben 70 cm breit 98.00
54 cm breit 78.00

Große Auswahl in preiswerten Seals, echten Samten, Astrachans, Krimmer, für Mäntel und Jacken

Waschstoffe

in vielerlei Geweben, dicht und klar, reizende Muster, hell und dunkel.

Wollmusseline

Perkals

für Oberhemden und viele Frühjahrs-Neuheiten

Praktische Geschenke

Künstler-Garnituren	375.00 325.00 290.00 155.00	135.00
2 Schals und 1 Lombrequin		
Halbstores	475.00 350.00 260.00 195.00	135.00
Tüllbettdecken	675.00 550.00 450.00 250.00	110.00
über 1 und 2 Betten		
Tisch- und Diwandecken	550.00 350.00 180.00	75.00
Reisedecken	700.00 325.00	125.00
Fellvorlagen	390.00 350.00 190.00	110.00
Grosse Posten Teppiche	3750.00 2100.00 1700.00	100.00
Bestoff und reine Ware		
Steppdecken	451.00 425.00 350.00	255.00
in prima Seidenstoffen		
Bettvorlagen gute Ware	220.00 160.00 85.00	55.00
Sofakissen	40.00 215.00 100.00 64.00	58.00
in verschiedensten Ausführungen		
Kapok beste Kissenfüllung	pro Pfund	18.00
Bettstellen für Kinder und Erwachsene nur erstklassige Fabrikate	625.00 550.00 360.00 225.00	125.00
Auflegematratten	250.00 190.00 125.00	45.00
1-, 2- und 3teilig		
Babycörbe und Stubenwagen	125.00 110.00	85.00
Batikkissen, Lampenschirme und Decken	290.00 195.00	80.00

Damen-Konfektion

Sportjacken für junge Mädchen, mit Stepperei	79.50
Flauschjacken aus dicken warmen Stoffen	98.00
Wintermäntel lang, in verschiedenen Farben	115.00
Kostümröcke in grau meliert	69.50
Kostümröcke gefällig gemustert, praktisch	79.50
Barchentblusen dunkelgestreift und kariert 59.00 und	49.50
Flanellblusen in schöner Form, gestreift	69.50 65.00
Wollblusen schön gestreift, mit Sätesarbeit	98.00
Wollblusen in reinwollnenem Tuch, schöne Farben	129.00
Seidenblusen in hellen Farben, bestickt	145.00 115.00
Kindermäntel und Kinderkleidchen in vielen Formen vorrätig	
Wollene und Seidenkleider — immer das Neueste	
Balkkleider in entzückender Auswahl	
Mädchen-Kleid „Magda“ aus schwerem, haltbarem Stoff, einfarbig	148.00

Wollwaren

Damen-Strümpfe engl. lang } verärrtete Ferse 9.75 8.75	
Damen-Strümpfe Seidenfaser } und Spitze 35.50 28.80	
Kinder-Strümpfe Gr. 3 4 5 6 7 8 9	
Wolle	11.75 12.75 14.00 15.00 16.00 17.00 18.50
Herren-Socken Reichsware, Baumwolle u. Halbwole 5.70 4.00	
Kavalier-Socken in modernen Farben	14.50 12.50
Herren-Handschuhe gestrickt, Reichsware	5.70
Damen-Handschuhe Tritot, mit Futter	21.75 15.75
Herren-Westen Reichsware	19.75
Kinder-Sweater in allen Farben und Größen	
Ballschals in modernen Farben, sehr billig.	
Untertaillen wollgemischt, mit langen Armen	36.50 34.50
Untertaillen mit halben Armen	30.50 29.50
Untertaillen gestrickt, ohne Arme	21.50 19.50
Gewebte Unterjacken mit Armen	21.50
Herren-Beinkleider grau, Reichsware	14.50
Herren-Beinkleider wollgem. u. mafar. 59.00 54.00 44.00	39.50
Herren-Hemden grau, Reichsware	26.60
Herren-Hemden wollgem. u. mafar. 70.50 60.50 51.50	45.50
Damen-Hemdrosen gew., weiß, ohne Arme, 37.50 35.00	32.50
Damen-Hemdrosen weiß, mit Arme	42.50 40.00 37.50
Kinder-Anzüge wollgemischt	47.50 40.50 32.50 26.50
Kinder-Anzüge mafarbig	42.50 38.50 30.50 27.50

Unser Geschäftshaus

ist bis Weihnachten bis 7 Uhr abends geöffnet.

Steigerwald & Kaiser

Magdeburg, Breiteweg



Die erste wird im Reich der Erde... Die zweite wird im Reich der Luft...

- Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Warum ist das bei uns in vielen Fällen so ganz anders? Warum gibt es für eine drohende Waise, deren Erziehung man fürchtet? Es scheint das doch in manchem bei der bewußten Schwiegermutter zu liegen.

Amerika.

Die Pferde sind keine Büchling... Die Pferde sind keine Büchling, sondern ein gewisses Vieh.

Humor und Satire.

Von Dichter: "Nun, ist mein dreifünftiges Schaupiel... Humor und Satire sind zwei Seiten einer Medaille."

Unterabzugsbeilage zum Volksstimmzettel

Str. 99 Magdeburg, Dienstag den 14. Dezember 1920

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, und es gibt die oberste mögliche Eins eine Naturerscheinung.

H. Lublin

Sehenswerte Weihnachts-Ausstellung im 2. Stock

Besichtigung ohne Kaufzwang

Praktische Weihnachtsgeschenke in Kleinmöbeln

Korbsessel aus Weidengeflecht	185.00 100.00 85.00	60.00
Korbsessel aus Boondetrohrgeflecht		225.00
Korbtische aus Weidengeflecht	200.00 150.00	125.00
Korbsofas aus Weidengeflecht	300.00	200.00
Weiß Lack-Garnituren bestehend aus: 1 Bank, 2 Sessel, 1 Tisch	1100.00 1000.00 800.00	600.00
Dielen-Garnituren echt eiche gebeizt, bestehend aus: 1 Bank, 2 Sessel, 1 Tisch	1700.00	1400.00
Klubsessel aus starkem Vollweidengeflecht, mit Stoffbezug	800.00	600.00
Klubsessel in Kunstleder	1200.00 1000.00	800.00
Klubsessel in Damastseide		1200.00
Klubsessel echt Leder	2800.00 2500.00	2000.00
Klub-Liegestühle echt eiche, mit Kunstleder bezogen, in alle Lagen verstellbar		500.00
Weiden-Garnitur bestehend aus: 1 Bank, 1 Tisch, 2 Sessel, mit in Kretonne-Bezug, dunkel gebeizt		800.00

Hängeflurgarderoben	100.00 75.00	40.00
Flurgarderoben mit Kristallspiegel	550.00 450.00	325.00
Garderobenständer hell und dunkel poliert		150.00
Blumenkrippen weiß lackiert	225.00 140.00 100.00	85.00
Frisier-toiletten weiß lackiert	500.00 450.00 400.00	350.00
Rauchtische mit gebämmelter Metallplatte	350.00 100.00 85.00	65.00
Serviertische echt eiche, roh	425.00	200.00
Klubsche mit Holzplatte	450.00 400.00	275.00
Nähtische nußbaum poliert und eiche roh	425.00 375.00	325.00
Waschtische Metall, weiß lackiert	300.00 250.00	125.00
Bauertruhen handgemalt, Münchner Kunst	550.00 475.00	375.00
Chaiselongues mit Stoffbezug, reine Ware	600.00 bis	500.00

Komplette Schlafzimmer 3000.00 2500.00 2000.00

Komplette Küchen 1200.00 800.00 600.00

Bücherregale	150.00 80.00 40.00	20.00
Metall-Kinderbetten weiß u. offenbein lackiert	200.00 165.00 125.00	100.00

Wandspiegel oval und eckig, mit braunem und weißem Rahmen	200.00 150.00 100.00	75.00
Reformbetten weiß und schwarz lackiert, mit Kettennetz-Matratze	450.00 350.00 275.00	200.00

Klaviersessel nußbaum u. schwarz poliert 150.00 145.00

Fußtaschen pelzgefüttert 225.00 200.00 150.00 | Felle in großer Auswahl

Büstenständer nußbaum poliert und eiche 100.00 65.00 50.00

Wochentags bis 7 Uhr abends geöffnet. — Sonntags von 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr abends geöffnet.

120

Die schönsten Weihnachts-Aufnahmen auf Odeon-Schallplatten. Befang, Drehstern, Glockengeläut, sind eingetroffen. Hören Sie dieselben an im Odeon-Musikhaus Breitelweg 268 — Bismarckdenkmal —

1. Zither u. Verkauf. Adler, Aufschwungstr. 25, S. I. II. 16195

Auf Kredit und gegen bar

Zu äußerst günstigen Zahlungsbedingungen erhalten Sie

Anzüge u. Mäntel

für Herren, Damen und Knaben

Damen-Mäntel, Pelze

in Stoffs, Samt, Herz und Glasse, Kostüme, Röcke, Blusen

Rindermäntel, Leibwäsche.

S. Margulies

Breiteweg 80/81, I — Eingang — Katharinenstraße

Geöffnet: Wochentags bis 5 Uhr, Sonnabends bis 7 Uhr. — Sonntag den 12. u. 18. Dezbr. u. 11 bis 1 u. 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Möbel

in 4 Etagen: Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, aparte Küchen in farbig und natur lackiert

Friedländer

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 11

Verkauft nach allen Orten. Auf Wunsch bequeme Zahlungsweise

müßige Annahmen. Sonntags geöffnet bis 7 Uhr abends. Sonntag bis 6 Uhr abends geöffnet.

Belagungen billig zu verpachten. Hr. Diesdorfer Str. 291, III.

Deutsche Badeseife

In Toiletten- und prima Kernseifen billigst, offeriert

Ernst Feigenspan

Sollen in gros Viktoriast. 5 (a. Hauptbahnhof) Fernspr. 8106.

Prima volle Weihnachtsbäume für Wiederverkäufer, Gr. 3.25, zu verkaufen. Grimm, 6104, Odenkiedler Straße 6.

Bettmässen

Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht angeben. Ausk. umsonst. San.-Inst. Gg. Engelbrecht, München 8 31, Kapuzinerstr. 8.

Größerer Posten **Rinder-Schlitten** sofort abzugeben, auch stückweise. 6195 Hr. Diesdorfer Straße Nr. 37.

Ansichtspostkarten empfiehlt Buchhandlg. Volksstimme.

Gold- und Silber- Gegenstände und Beschauung zu streng realen Höchstpreisen. Reche Kaiserstr. 39, III. Telefon 4389. schrägüber dem Museum.

Rechtsbeistand in Ehe, Alimenten-, Straf- u. Steuerrech. Rechtsauskunft. Gefunde, Testament, Beschwörenden u. a. Hr. Beurer, Volksanwalt, Kleine Steinmetzstr. 3, I. 3029

Meine Puppen-Ausstellung ist eröffnet

Echt Waltershäuser Kugelgelenk-Puppen Mk. 15.00

ca. 60 cm, mit Schlafaugen, echtem Haar, Augenwimpern u. beweglichen Händen

Puppen-Köpfe, Bälge, Arme, Frisuren



Puppen-Schuhe, Strümpfe, Kleider, Hüte

Gekleidete Puppen in allen Preislagen
Zelluloid-Puppen von Mk. 5.25 an
Charakter-Puppen von Mk. 18.00 an

Rugolehab

Johannisbergstr. 2 158 Johannisbergstr. 2

Auf Kredit

und gegen Barzahlung empfehle mein großes Lager in **Möbeln**

Spiegeln u. Polsterwaren

Komplette Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen mit modernem Anstrich und schöner Verglasung.

Desgl. mod. Herr.-Bekleidung sowie Stoffe in gross. Auswahl.

Theodor Matthies

Breiteweg 82, I, Ecke Venedische Straße. 3183

Schokolade

Bonbons, Dragees, Zuckerwaren, Marzipan, Backmasse, Couvertüre, Schokoladenmasse, Weihnachtsartikel, Keks

und viele andere Waren liefert vom Lager **Adolph Behrendt**

Bismarckstraße 11. Fernsprecher 7153, 8272, 4859

Kamelhaar-Schuhe und -Pantoffel

offeriert in allen Größen u. verschiedenen Preislagen für Wiederverkäufer. 5089

W. Schmidt, Magdeburg Plauenstraße 10.

E. Liebenow

Abteilung Industriehaar Sternstraße 29 Fernruf 7728

kauft zu höchsten Preisen

Pferdestutzhaare, Pferdemaßen, gek. Pferdehaare, Gewaschene Ochsenchwanzhaare, Schweinehaare u. -borsten. Ausgekämmte Frauenhaare, Frauenhaar-Abfälle. 2966 Für Wiederverkäufer empfehle Haarnetze.

5 Schlager aus meiner Gardinen-Abteilung!

Madras-Gardinen
gute Qualität, schöne Muster
2 breite Schleier, 1 Querbehang
Garnitur Extrapreis Mark
165.00

Künstler-Gardinen
erstklassige Fabrikate, extra neueste
Muster in größter Auswahl
Garnitur: 2 Schleier, 1 Querbehang
Mark
200.00

Tischdecken
Kochelleinen, reine Ware, bedruckt,
in modernen Dessins, 130x160
Extrapreis Stück Mark
85.00

Chaiselongue-Decken
in reiner Ware und guter Qualität,
in voller Größe, moderne Muster
Extrapreis Stück Mark
230.00

Tüll-Bettdecken
über 2 Betten,
in guter Ware und
modernen Mustern,
in voller Größe
220x320
Extrapreis Stück
Mark
168.00

Meine
Spezialabteilung
für
Teppiche
ist
neu
eingerrichtet

Runde Tischdecken, Kaffeedecken

Siegfried Gohn

Weberei-Waren

Breitenweg 58-60.

Wirklich gute und preiswerte Spielwaren



kaufen Sie am besten im
Spezial-Spielwarenhaus Tietz
Ewige großes Lager in allen erdenklichen Spielwaren für Knaben und Mädchen von den einfachsten bis zu den feinsten.
Vorher Sie Ihre Weihnachtseinkäufe bedenken, besichtigen Sie meine Warenlager.
R. Tietz, Breiteweg 134, Ecke Drefengelstr.
Zweig Niederlage:
Sudenburg, Rottersdorfer Straße, Ecke Schöninger Straße
bei **H. Sielaff.** 3155

Rühe elegant, 160 cm breit, mit Seitenschränken, durchgehend, kompl. 2000 M. Schlafkammer, natur poliert, mit Marmor, Spiegel, kompl. 340 M. Vertikal poliert, 500 M. Ausziehtische, Speisestühle, Stühle, Nordmöbel billig. E. Fritze, Schöninger Straße 28. 3160

Winterüber, u. Phot. App., 9x12, bill. u. v. Preis v. 5 Uhr nachm. ab. Katalog-Geschäft, Reichsw.-Dion.-Batt. 4. 6178

Geben eingetroffen:
Arbeiter-Notizkalender 1921
Preis 4.50 M., vorrätig in der Buchhandl. Volkstimme

Bettmässen Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht angeben. Ausk. aussonst. Versandhaus Urania München B 282 Wollnerstr. 34.

Empfehle frisch eingetroffen
Schellfisch, Rabelsch, Seelachs, grüne Heringe
Straßen, Straßfische, Zander, Hechte, Schollen billig.
Berta Weiß, Große Junterstraße Nr. 8.

Sofas und Chaiselongues prachtvolle Bezüge, sehr preiswert bei Scholz, Postferwerger, Markt, Gc. Münzstr. 17, S. r. 1.

Die Sintflut kommt wieder!

Ein Nachweis der Wiederkehr der großen Weltkatastrophe auf Grund astronomisch-geologischer Feststellungen von Karl Waudner, Pracht.
Preis 5.50 M. Preis 5.50 M.
Empfehle und immer vorrätig in der Buchhandl. Volkstimme, Gr. Münzstr. 3.

So blitzblanke Stiefel. Die machen mir Spaß.
Glänzend bewahrt sich
MACOL
der schonende Schuhputz

Ein Weihnachts-Geschenk

für meine Rundschaft **Schuhwaren!**
bedeutet mein folgendes Angebot in

Beachten Sie bei besten Qualitäten die niedriggestellten Preise und bedienen Sie sich im eignen Interesse dieses Weihnachtangebots.
Sie sparen dabei viel Geld!

Eleg. Damen-Stiefel mit Lacktappe, hohem Schaft, elegant. Absatz und Ringsbesatz 125.00	Eleg. Damen-Stiefel mit Lacktappe, bequeme Form, Mittelabsatz, Verbyichtnit 125.00	Damen-Halbschuhe mit Lacktappe, aparte Form, elegant. Absatz, gediegene Ausführung 85.00	Damen-1-Spangenschuhe kurze Form, erste Leder-ausführung 87.50
Herr.-Walkschmalen-Stiefel reine Leder-ausführung, Kernlederohle 156.00	Kräftige Herrenstiefel mit echter Kappe gute Ausführung 98.00	Elegante Herrenstiefel mit Lacktappe und Lochbesatz, moderne Form 138.00	Hinderstiefel prima gewarbt, Rindleder, gute Ausführung, beste Ausführung Gr. 27-30 31-35 65.50 75.50

Beachten Sie mein Spezialfenster.

Kaufhaus **Adolph Michaelis** Rathaus- platz 1/2.